



# Ergebnisprotokoll

## AL-Tagung

Datum / Uhrzeit: 31.03.2007 / 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Hotel Via Stenden, Kerken-Stenden

Datum: 31.03.2007	Seite: 1/6
<b>Verteiler:</b>	
Reg. Beauftragte Lehrschein	Mail direkt
Reg. Beauftragte EH/SAN	Mail direkt
Bezirksausbildungsleiter	Mail direkt
Leitungsteam	Mail direkt
Vorstand	Mail z.K.
Geschäftsstelle	Mail z.K.

<b>Leitung:</b>	<b>Volker Günther (VG)</b>	<b>Protokoll:</b>	<b>Joachim Köhler</b>
<b>Teilnehmer:</b>	<b>gemäß Anwesenheitsliste</b>	<b>Abwesend:</b>	

\* **A** = Auftrag **B** = Beschluss **E** = Empfehlung **F** = Feststellung **Info** = Information **M** = Maßnahme

Ergebnis Nr. Art *	Ergebnis / Information	zuständig	Termin
-----------------------	------------------------	-----------	--------

### TOP 1 : Begrüßung

I	V.G. Begrüßt die anwesenden Bezirksausbildungsleiter und fasst nochmals als Dank an die Referenten des Vormittags die gedanklichen Zusammenhänge von Ausbildung, Einsatz und Medizin für die DLRG zusammen. Er bedankt sich für die große Aufmerksamkeit gegenüber dem „Gericht“ und der damit gezeigten Wichtigkeit dieses Themas.		
---	---	--	--

### TOP 2 : Berichte aus den Referaten

	<p>1. <u>Lehrschein</u> Rainer Danull (RD) gibt einen Überblick über die laufenden und anstehenden Lehrscheinlehrgänge in den 5 Regionen. Er appelliert an die Anwesenden, sich zu einem am 06.05. geplanten Workshop für die Erstellung der Lehrunterlagen zum Lehrschein zu melden. Ein Ausblick auf das Jahr 2008 zeigt, dass sich der Bereich verstärkt um die LS-Verlängerungen, den Einsatz</p>		
--	---	--	--



und die Fortbildung der Multiplikatoren und die „alten Hasen“, die derzeit ihre Lizenz nicht gültig haben, kümmern möchte.

2. EH/SAN:

Michael Gisbertz (MG) bittet um klare Forderung nach Aufgaben. Nicht sein Referat möchte Lehrgänge der Lehrgänge wegen anbieten, nein der Bedarf soll sich an den Gliederungen messen. Dazu sollen die TN ihre Wünsche auf einem Flipchart niederschreiben. Bis zum Ende der Tagung hatten die AL's **KEINE** Wünsche notiert! Neu im Bereich EH/SAN ist eine Gruppierung RUND (Realistischen Unfall- und Notfall-Darstellung) gebildet worden. Sie wird Lehrgangsangebote schaffen, damit Mimen für die Darstellung von Unfällen geschult werden. Die Resonanz auf die gut bezahlten EH-Lehrgänge mit Selbstschutzhinhalten wurde nur sehr gering angenommen (83 TN in 2006). Das entspricht bei weitem nicht den Wünschen und zeigt, dass sich die Ausbilder auf diesem Gebiet nicht zuhause fühlen.

Ein EH- und SAN-Ausbilder-Lehrgang musste mangels TN abgesagt werden. Es steht zu befürchten, dass das Sem. „Erste Hilfe am Säugling und Kind“ ebenfalls abgesagt werden muss.

MG fordert auf, die Anträge auf neue Zulassungen für Ausbildungsstätten zur „Anerkennung als andere Stelle gemäß Fahrerlaubnisverordnung“ kurzfristig mit den geforderten Unterlagen einzureichen. Es ist damit zu rechnen, dass alle EH- und SAN-Ausbilder in diesem Bereich ein polizeiliches Führungszeugnis nachweisen müssen. (Anm.: Diese Anforderung wurde zwischenzeitlich bereits an uns geschrieben).

3. Breitensport:

Das Angebot zur Fortbildung von Fachübungsleitern (FÜL) zu Trainern -C-, Breitensport wird nicht angenommen. Es muss also davon ausgegangen werden, dass dieser Bereich in den Gliederungen nicht nachgefragt wird. Mit der nächsten Monatspost erhalten noch einmal alle Bezirke durch die GS eine Einladung.

4. Rettungssport (VG):

Das gültige Regelwerk wird angewandt. Die HLW-Wertung wird in vielen Gliederungen „stiefmütterlich“ behandelt. In 2008 wird es wieder Kampfrichterausbildung auf LV-Ebene geben (Ausschreibung siehe LBP).

5. Öffentlicher Dienst (VG):

Ein Lehrschein-Lehrgang für Lehrer wurde mit 14 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Es soll angestrebt werden diese in die Vereinsarbeit einzubeziehen. Das Konzept für die Lehrschein-Ausbildung für Fachangestellte im Bäderwesen liegt vor und soll auch in NR umgesetzt werden. Die Ausbildung „Rettungsfähigkeit“ für Lehrkräfte wird nicht angenommen. Vermutlich erfolgt die Arbeit vor Ort.

6. Schwimmen (VG):

Die Broschüre „Wassergewöhnung mit Kindern aus Kindertageseinrichtungen“ wurde mit dem Reinischen GUVV erarbeitet und kann bei diesem angefordert werden. Den Einrichtungen wurde die Broschüre zur Verfü-



	<p>gung gestellt. Sie enthält Tipps zu den Rahmenbedingungen und spielerische Inhalte zur Wassergewöhnung und der Betreuung von Kindern im Schwimmbad.</p> <p><b>Ein herzlicher Dank an Monika Eenhoorn und Regina Thomas für die aufwendige und sehr schnelle Erarbeitung!</b></p> <p>Das Präsidium hat Werbespots für die DLRG erstellen lassen. Diese werden durch Andreas Burger (AB) gezeigt und um Anforderung und Verwendung wird gebeten. Örtlich mögen sich die Gliederungen bei den Kinos um Ausstrahlung bemühen. Die Cinemax-Gruppe ist bereits als Werbeträger gewonnen worden.</p> <p>Im November 2007 findet das 2. Symposium Schwimmen in Bad Nenndorf statt. Interessenten können sich bereits anmelden. NR ist im Bereich Schwimmen mit dem Projekt „Kinder im Alter von 0-5 Jahren – besonders gefährdet – besonders zu schützen“ vertreten.</p> <p>7. <u>Rettungsschwimmen (VG):</u> Der Fragenkatalog kommt zum 01.07. neu raus. Darin enthalten sind dann auch Fragen zum Schnorcheltauchen, Junior-Retter und DRSA.</p> <p>Erika Fastrich stellt vor der Pause einige Bücher und Medien vor.</p> <p>8. <u>Prävention:</u> Hiltrud Heemann (HH) erläutert anhand eines Schaubildes die Möglichkeiten die 2. Lizenzstufe des Übungsleiters „Sport in der Prävention“ zu erreichen.</p> <p>Derzeitiger Sachstand: 75 UE Lehrgang in Bad Nenndorf, zusätzlich, um mehr Angebote mit Qualitätssiegel, als nur das vom Präsidium mit dem Qualitätssiegel 'Sport pro Gesundheit' zertifizierte Angebot (wie im Handbuch für den Kursleiter dargestellt), durchführen zu können: 40 UE Lehrgang in NRW (beide LV bieten dies zusammen an) Die AL's bitten um Prüfung, ob der gesamte Lehrgang auch in NRW angeboten werden kann und wie dann der UE-Anteil ist. Das „Handbuch für den Kursleiter“ des Lehrgangs von Bad Nenndorf kann unter der Best.-Nr. 1270 7010 bestellt werden.</p> <p>Erika Fastrich nimmt die Ehrung von Petra Boshammer (OG Köln-Porz) vor. Für die aktive und langjährige Mitarbeit auf allen Ebenen der DLRG wird ihr im Beisein ihres Bezirksleiters, Bernd Evers, das Verdienstzeichen in Silber überreicht.</p>		
--	---	--	--

<b>TOP 3 : Diverse Informationen</b>			
	<p>a.) <u>Bedarfszahlen für das DRSA-Bronze für Polizeibewerber</u> In den Gliederungen ist die TN-Zahl auf 40 – 60 hochgeschlüsselt. Dies stellt teils eine große Herausforderung dar. Es wird seitens Dieter Brosius (bei der Polizei für diesen Bereich auch zuständig) klargestellt, dass die Bewerber seit 2007 bei der Bewerbung den Ausweis mit einreichen müssen. Eine TN-Bescheinigung reicht nicht. VG weist auf die Notwendigkeit der Einhaltung der PO hin. Die DLRG stellt eine Bescheinigung über die geforderte Rettungsfähigkeit aus. Dies darf keinesfalls einer</p>		



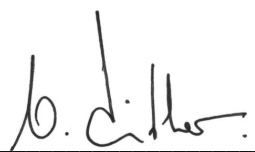
	<p>wohlwollenden Auslegung unterliegen!</p> <p>b.) AB verdeutlicht, anhand einer durch das Präsidium überarbeiteten Tabelle, die Auslegung der <u>Verlängerungszyklen für den Lehrschein</u> dar. (siehe Anlage).</p> <p>c.) <u>Newsletter</u> Anmeldung über: <a href="http://newsletter.dlrg.de/anmeldung.html?cmd=infomail">http://newsletter.dlrg.de/anmeldung.html?cmd=infomail</a></p> <p>aktuell angesprochen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. „Schwimmen lernen – Leben retten“ Umfrageaktion vom 1.04. - 30.06. unter: <a href="http://www.dlrg.de/Ausbildungsoffensive.ausbildungsoffensive.0.html">http://www.dlrg.de/Ausbildungsoffensive.ausbildungsoffensive.0.html</a></li> <li>2. Neuer Rahmenvertrag „Kraftfahrtversicherung für DLRG-eigene Fahrzeuge“.</li> <li>3. Urheberrechtsverletzung beim Einbinden fremder Seiten.</li> <li>4. Frei-Anzeigen für Tageszeitungen.</li> <li>5. Impressumspflicht (seit 01.03.2007).</li> <li>6. E-Mail-Signatur.</li> </ol> <p>d.) E-Mailverkehr bitte mit „angemessener“ Absenderangabe damit eine Zuordnung zu der Gliederung und der Person möglich ist.</p> <p>e.) Ergänzungslieferung zur AV 1 für 14,- € bei der Materialstelle erhältlich (Best.-Nr.: 1470 8046).</p> <p>f.) Für 2008 ist wieder eine JL/ÜL-Kompaktausbildung geplant. Die erforderlichen Teilnahmeunterlagen müssen vor dem Beginn der Ausbildung eingereicht sein. Seitens der AL's wird darum gebeten, die Teilnehmer dem Bezirks-AL zu melden, damit er die Rückmeldung und Listung verfolgen kann. (Anm.: Die Teilnahme kann durch die LA oder die Jugend des Bezirks erfolgen).</p> <p>g.) Ausbildungsordner „Junior-Retter“ ist für 20,- € bei der Materialstelle zu beziehen (Best.-Nr.: _____).</p> <p>h.) Wenn sich der LV für die Beteiligung an der „Boot 2008“ ausspricht, soll die Ausbildung daran teilhaben.</p> <p>i.) Das Thema Regionalkonferenzen wird erläutert.</p> <p>j.) Die Lehrschein-Multiplikatoren müssen mehr in die Ausbildungsarbeit einbezogen werden um die Wertigkeit dieser Ausbildung zu steigern. Die Liste der bekannten Multiplikatoren wird umgehend den Regionalbeauftragten zur Kenntnis gegeben.</p>	VG	30.04.
--	--	----	--------

<b>TOP 4 : Ausbildung von Polizeibewerbern durch Schwimmmeister</b>			
	<p>Es sind bei den Bewerbungsunterlagen für Polizeianwärter Prüfbescheinigungen eingereicht worden, in denen Schwimmmeister bestätigen, „gemäß den Anforderungen des DRSA Bronze“ geprüft zu haben. Diese Bescheinigungen sind nichtig! In der Ausschreibung steht explizit, dass es ein Nachweis der Rettungsfähigkeit gemäß den Anforderungen und dem Nachweis der DLRG oder der Wasserwacht sein muss.</p>		



<b>TOP 5 : Personalentwicklung</b>			
	Um die Personalentwicklung in den Bezirken voran zu treiben und „neue“ Mitarbeiter für die Aufgabe zu gewinnen soll zukünftig die Möglichkeit geschaffen werden, Stellvertreter oder OG-Leiter mit zur AL-Tagung einzuladen.	VG	

<b>TOP 6 : Termine</b>			
	Die <b>Herbsttagung</b> findet vom <b>23. - 25.11.2006</b> in der <b>Sportschule</b> in Hennef statt!		

  
\_\_\_\_\_  
f. d. Sitzungsleitung

  
\_\_\_\_\_  
f. d. Protokoll

Anlage:  
RRL Teil A Seite 45



**Anlage A**

**Anlage zu Teil A, I 5.1 (S. 11) / 5.3 (S. 12); V 2 (S. 42)**

**Gültigkeit der Prüfberechtigung  
für Ausbilder/Prüfer bzw. Lizenzinhaber der Stufe 1**

**- Beispiele zur Verlängerung -**

Im Folgenden werden die möglichen Aufteilungen zur Verlängerung der Prüfberechtigungen der Lizenzinhaber der Stufe 1 zum besseren Verständnis veranschaulicht:

2006	Bsp.:	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Bemerkungen
Jahr des Lizenz- erwerbs,  Lizenz gültig ab Erwerb bis 31.12.09	<b>A</b>	-	10 UE	5 UE	-	-	8 UE	7 UE	Prüfberechtigung gültig!
	<b>B</b>	-	10 UE	3 UE	2 UE	-	-	-	Prüfberechtigung un- gültig ab 01.01.2010 da keine 15 UE im Gültigkeitszeitraum
	<b>C</b>	-	8 UE	3 UE	-	15 UE	-	-	Prüfberechtigung un- gültig ab 01.01.2010 wieder gültig ab Be- endigung der 15 UE im Jahre 2011 (für weitere 4 Jahre)
	<b>D</b>	-	-	-	8 UE	7 UE			wie Beispiel C
	<b>E</b>	10 UE	-	-	-	-	-	-	Prüfberechtigung ab 01.01.2010 ungültig, nach Teilnahme an erneuter Lizenzaus- bildung (ohne Prü- fung) wieder für 4 Jahre gültig